



BLICKPUNKT.

Informationszeitschrift der Freiwilligen Feuerwehr Schönering



In diesem Heft:

- Führungswechsel im Kommando
- Das war die Hochwasserkatastrophe 2013
- Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Schönering und Bezirkssieg

R E T T E N
B E R G E N
S C H Ü T Z E N
L Ö S C H E N

Editorial

**Kommandant
HBI Zoitl Roland**



**Alt-Kommandant
HAW Pühringer Robert jun.**

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen,
sehr geehrte Gönner unserer Feuerwehr,

Mein Vorgänger HAW Robert Pühringer jun. hat uns vor ca. drei Jahren mitgeteilt, dass er nicht mehr als Kommandant kandidieren wird. Darüber waren wir sehr erstaunt, haben seine Entscheidung aber akzeptiert.

Vor ca. 1 1/2 Jahren fixierten wir die einzelnen Positionen der Kommandomitglieder, wobei ich mich für die Funktion des Kommandanten zur Verfügung stellte und bei der heurigen Wahl wurde ich zu 100% bestätigt. Für dieses Vertrauen möchte ich mich bei meinen Kameraden und Kameradinnen herzlich bedanken. Unser Alt-Kommandant mit seinem Team hat uns eine sehr hohe Latte vorgelegt. Diesen Standard beizubehalten, oder noch zu toppen, wird keine leichte Aufgabe sein.

HAW Robert Pühringer jun. war 25 Jahre im Kommando tätig, davon 10 Jahre als Kommandant. Unter seiner Führung wurde das Rüstfahrzeug und das Mannschaftstransportfahrzeug angekauft. Die Anfänge der Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug wurde von HAW Robert Pühringer jun. noch in die Wege geleitet, das wir hoffentlich zur 90-Jahr-Feier im Jahr 2018 erhalten werden. Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal herzlichst für sein Engagement.

Zu meiner Person:

Geboren 1970, lebe seit 1972 in Schönering, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich bin 1987 der Feuerwehr Schönering beigetreten und habe im Jahr 2001 die unter Alt-Kommandant OBM Erwin Fattinger neu gegründete Jugendgruppe geführt, aus der jetzt zwei „Jungs“ mit im Kommando sind. Alter Leitspruch: „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft!“

Als nächstes großes Projekt steht ein Erweiterungszubau unseres Feuerwehrhauses an. Die ersten Vorbereitungen laufen bereits. Auch wollen wir in dieser Periode den Ankauf des neuen Löschfahrzeuges fixieren.

Ich wünsche uns allen eine unfallfreie Zeit und bedanke mich für Ihre Spende, ohne die zahlreiche Anschaffungen nicht möglich wären.

Ihr

Handwritten signature of Roland Zoitl in blue ink.

HBI Roland Zoitl

Geschätzte GemeindebürgerInnen,
geschätzte LeserInnen,

heuer im März wurde die Neuwahl des Kommandos durchgeführt, wodurch sich einige Änderungen ergaben (siehe Bericht auf der rechten Seite). Die Übergabe war bereits vor einem Jahr gemeinsam vorbereitet worden. Aus diesem Grund kam es nach der Wahl auch zu keinen Anlaufschwierigkeiten. Von Beginn an ist das neue Kommando sehr erfolgreich unterwegs. Die durchgeführten Veranstaltungen waren gut besucht und lieferten tolle Ergebnisse. Unsere Bewerbungsgruppe konnte zum zweiten Mal den Bezirkssieg erringen.

Die Hochwassereinsätze im Sommer stellten das neue Kommando vor große Herausforderungen, die mit Bravour gemeistert wurden. Außerdem wurde eine erfolgreiche Initiative zur Gewinnung von neuen Mitgliedern gestartet. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wie gewohnt alles in geordneten Bahnen verläuft und die Führungskräfte äußerst motiviert sind.

Abschließend möchte ich mich auch bei den mit mir ausgeschiedenen Kommandomitgliedern Ing. Markus Götschhofer, Astrid Zoitl und Wolfgang Peherstorfer bedanken. Auch sie haben in den letzten Jahren wesentlich zum hohen Niveau beigetragen, welches wir mittlerweile erreicht haben.

Meine Feuerwehrzukunft:

Selbstverständlich werde ich weiterhin aktives Mitglied der Feuerwehr Schönering bleiben, jedoch ohne Führungsaufgaben. Im Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land bin ich nach wie vor als Hauptamtswalter für Kassenführung und Budget zuständig. Ebenso bin ich, gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Ing. Wolfgang Lehner, Mitglied des Feuerwehrausschusses der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land.

Ich bedanke mich für die Unterstützung in den letzten Jahren und hoffe, Ihnen mit unserem neuen Tätigkeitsbericht interessante Informationen zukommen zu lassen.

Ihr

Handwritten signature of Robert Pühringer jun. in blue ink.

HAW Robert Pühringer jun.

Impressum

Satz, Grafik und Layout: AW Gessl Ronald, Kapl Christina

Fotos: FF Schönering, FF Wilhering, Kapl Christina, WOLFSTUDIOS

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Zoitl Roland, AW Gessl Ronald

Herausgeber der Informationszeitschrift 'Blickpunkt':

Freiwillige Feuerwehr Schönering

Kindergartenweg 1, 4073 Wilhering

Führungswechsel im Kommando

Entsprechend dem Oberösterreichischen Feuerwehrgesetz müssen alle fünf Jahre Feuerwehrwahlen stattfinden. Die Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönering fand unter der Leitung von Bgm. Mühlböck am Sonntag, dem 03. März 2013 im Feuerwehrhaus Schönering statt. Nach über 25 Jahren im Kommando und 10 Jahre langer Führung als Kommandant der Feuerwehr Schönering hat HAW Pühringer Robert jun. sein Amt als Kommandant zur Verfügung gestellt. Von den anwesenden Mannschaftsmitgliedern wurde mit großer Mehrheit OAW Zoitl Roland zum neuen Kommandanten gewählt.



Die Wahlkommission vor dem 1. Wahldurchgang. V.l.n.r.: LM Dipl.-Ing. Ramaseder Josef, OBM Gessl Franz, HFM Huber Siegfried und Bgm. Mühlböck Mario



Bürgermeister Mühlböck Mario gratuliert dem neugewählten Kommandanten HBI Zoitl Roland. Zoitl Roland ist somit der 7. Kommandant in der Schöneringer Feuerwehrgeschichte seit 1928.



Bgm. Mühlböck Mario und Kommandant HBI Zoitl Roland gemeinsam mit den Alt-Kommandanten E-HBI Pühringer Robert sen., OBM Fattinger Erwin und HAW Pühringer Robert jun.

Neben der Funktion als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schönering war HAW Pühringer Robert jun. auch zwei Funktionsperioden lang als Pflichtbereichskommandant-Stv. der Marktgemeinde Wilhering tätig. Kassenführer AW Ing. Götschhofer Markus entschied sich nach über 25 Jahren im Kommando für seinen Rücktritt. Auch Schriftführerin AW Zoitl Astrid stellte ihre Funktion zur Verfügung. Die drei hatten schon während der laufenden Funktionsperiode ihre Rücktrittsentscheidung getroffen,

sodass ein laufender Übergang im Jahr 2012/13 für die neuen Amtsträger möglich war. Als Wahlvorschlag für das neue Kommando haben sich folgende Kameraden aufstellen lassen und wurden von der Mannschaft bestätigt: Zum Kommandanten neu gewählt wurde OAW Zoitl Roland. OBI Kaltenböck Christian wurde als Kommandant-Stv. bestätigt. Neu ins Amt gewählt wurden Schriftführer AW Gessl Ronald und als Kassenführer AW Leitner Andreas. Unser neuer Kommandant HBI Zoitl Roland bedankte sich bei seinen Kameraden

für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und dankte den bisherigen Funktionären für ihre geleistete Arbeit im Dienste der Feuerwehr Schönering. Das Kommando vervollständigen Zugskommandant BI Hollaus Christian, Lotsen- und Nachrichtenkommandant BI Ing. Spelitz Bernhard, Gerätewart AW Kreamleitner Roland, Gruppenkommandant HBM Berger Martin, Gruppenkommandant HBM Meinschad Martin und Jugendbetreuer HBM Schrattecker Walter.



Im Bild v.l.n.r.: Zugskommandant BI Hollaus Christian, Lotsen- und Nachrichtenkommandant BI Ing. Spelitz Bernhard, Kommandant-Stellvertreter OBI Kaltenböck Christian, Gruppenkommandant HBM Berger Martin, Kommandant HBI Zoitl Roland, Kassenführer AW Leitner Andreas, Gerätewart AW Kreamleitner Roland, Jugendbetreuer HBM Schrattecker Walter, Gruppenkommandant HBM Meinschad Martin, Schriftführer AW Gessl Ronald

Hochwasserkatastrophe Juni 2013

Die Hochwasserkatastrophe im Juni 2013 verschonte auch das Gemeindegebiet von Wilhering nicht. Schon einige Tage vor dem Ereignis hat man eine potentielle Hochwasserlage in den Wetterkarten erkennen können. Für den Zeitraum zwischen Donnerstag, dem 30. Mai und Montag, dem 03. Juni, wurden teilweise bis zu 240 Liter Niederschlag von Vorarlberg über den Alpenraum bis nach Niederösterreich gerechnet. Tatsächlich gefallen sind in diesem Zeitraum im Zentralraum ca. 120 - 150 Liter und in den Alpen bis zu 400 Liter pro Quadratmeter. Dies führte zu einem 300-jährigen Donauhochwasser im Eferdinger Becken und war das schlimmste Hochwasser seit dem Jahr 1954.

Beginn der Katastrophe

Da sich ein drohendes Donauhochwasser bereits Tage zuvor ankündigte, führte die Feuerwehr Schönering am Sonntag, dem 02. Juni 2013, bereits in den Morgenstunden Pegelstandskontrollen im Augebiet von Schönering durch. In diesem Zuge wurden bereits diverse Hilfspegel zur besseren Beobachtung montiert. Um 11:29 Uhr beschloss man eine Sirenenalarmierung zur Evakuierung der betroffenen Gebäude im Schöneringer Augebiet durchzuführen. Im Vorfeld wurde die Evakuierung der vier betroffenen Gebäude im Hochwassergebiet bereits zwischen den beiden Feuerwehren Edramsberg und Schönering aufgeteilt, um somit schneller und effizienter arbeiten zu können. Diese Aufteilung bestand während dem gesamten Einatzzeitraum und hat sich bestens bewährt. Die Evakuierung des Gasthaus Hollaus übernahm dabei die Feuerwehr Schönering. In den folgenden Stunden wurden zuerst sämtliche Rinder des Gasthauses

in Sicherheit gebracht und mit den Abbau- und Sicherungsarbeiten bei den Gebäuden begonnen. Bis auf wenige Bewohner wurden sämtliche Personen evakuiert, da man zu diesem Zeitpunkt noch von einem maximalen Hochwasserpegel wie im August 2002 ausging.

Da in der Nacht zuvor bereits lang anhaltender Starkregen einsetzte und dieser auch über den gesamten Sonntag anhielt, drohte der Roßbach im Schöneringer Ortsgebiet über die Ufer zu treten. Somit mussten auch hier diverse Sicherungsarbeiten bei naheliegenden Häusern durchgeführt werden. Auch das nicht mehr abfließende Oberflächenwasser auf der Eferdinger Bundesstraße sorgte für Probleme, wie auch bei einigen Wohnhäusern in Schönering. Ab den Nachtstunden waren die im Augebiet befindlichen Häuser nur mehr mit dem Traktor erreichbar. Um 21:30 Uhr konnten sämtliche vorbeugende Sicherungsarbeiten abgeschlossen werden und man wartete auf die große Flut.





Kampf gegen das Wasser

Am Montag, dem 03. Juni 2013, wurden um 05:38 Uhr sämtliche Einsatzkräfte der Feuerwehr Schönering per Sirene und Pager alarmiert. Die Flut erreichte die Ortstafel von Schönering bei der „Hirschkreuzung“, somit musste auch die Einsatzbereitschaft beim Gasthaus Hollaus wieder hergestellt werden. Zillen der Feuerwehr Edramsberg und das Sturmboot der Feuerwehr Wilhering wurden durch den Einsatzleiter Kommandant HBI Zoitl Roland angefordert, um das Gasthaus erreichen zu können. Man versuchte, die Räumlichkeiten im Erdgeschoss so lange wie möglich trocken zu halten, um größere Schäden zu verhindern. Um 10:35 Uhr musste man aber den Kampf gegen das Wasser erfolglos aufgeben, da bereits zu viel Grundwasser durch die Mauern eindrang und man

Beschädigungen vermeiden wollte. Es wurden sämtliche Gerätschaften und Hausbewohner in Sicherheit gebracht. Zu diesem Zeitpunkt wurde klar, dass die Hochwassermarken von 2002 weit überschritten wurden, da der Pegel von damals bereits bis auf wenige Zentimeter erreicht wurde und immer noch ein größerer Pegelanstieg vom Hydrographischen Dienst Oberösterreich prognostiziert wurde. In den Nachmittagsstunden spitzte sich die Lage auch im Schöneringer Ortsgebiet allmählich zu. Der Vorstand des SV Wilhering - Sektion Fußball bat um Unterstützung bei Sicherungsarbeiten des Fußball-Clubheimes.

Ortszentrum Schönering von Flut erreicht

Wo zuvor noch im Trockenen Sandsäcke geschupft wurden, stand man 1 1/2 Stunden später rund

30 Zentimeter tief im Wasser. Danach erfolgte eine komplette Räumung der Kantine um größere Schäden zu verhindern. In den Abendstunden beschäftigte auch noch ein überfluteter Keller in Appersberg die Einsatzkräfte der Feuerwehr Schönering. Die Einsatzbereitschaft konnte an diesem Tag um 21:30 Uhr wieder hergestellt werden.

In den Nachtstunden des 04. Juni 2013 wurde der Höchststand der Donau beim Pegel Wilhering erreicht: 1.172 cm. Diese Situation verschärfte nicht nur die Lage im Gemeindegebiet von Wilhering, sondern verschlimmerte auch die Situation in den umliegenden Gemeinden (Alkoven, Goldwörth, Ottensheim und Walding) immens - dort mussten unzählige Personen mit Booten und Hubschraubern evakuiert werden. Dieser Höchststand führte auch dazu, dass der Sportplatz in Schönering rund einen halben Meter unter Wasser stand. Genauso sammelte sich das Wasser bei der Reha Klinik in Schönering vor dem errichteten Hochwasserschutz bei der Tiefgarage. Leider war der Schutz nicht zur Gänze dicht und es drang Wasser ins Innere ein. Dies führte dazu, dass ab 04:00 Uhr morgens die Feuerwehren der Marktgemeinde Wilhering zu Hilfe gerufen wurden. Mit mehreren Pumpen versuchte man, das bereits eingetretene Wasser aus der Tiefgarage und der Anlieferungsstelle abzupumpen, um somit größere Schäden zu verhindern. Die Feuerwehr Axberg unterstützte die Pumparbeiten mit zahlreichen Tauchpumpen.



In den Morgenstunden wurden auch die letzten verbliebenen Personen vom Gasthaus Hollaus mit dem Sturmboot der Feuerwehr Wilhering ins Trockene nach Schönering evakuiert.

Während dem gesamten Einsatzzeitraum wurden immer wieder Pegelmessungen und diverse Sicherungsarbeiten bei einigen Objekten und Wohnhäusern durchgeführt, sowie Straßensperren errichtet. Außerdem wurden diverse Geräte für die ersten Aufräumarbeiten zur Verfügung gestellt. Da der Pegel an der Donau ab den frühen Morgenstunden zu sinken begann, wurden die Pumparbeiten bei der Reha Klinik Wilhering weiter fortgesetzt, bis sie schlussendlich um 23:30 Uhr beendet werden konnten.

Das große Aufräumen

Eine erste Lageerkundung ergab am Mittwoch, dem 05. Juni 2013, um 05:00 Uhr früh, dass das Gasthaus Hollaus bereits im Trockenen stand und daher mit den ersten Aufräumarbeiten begonnen werden konnte. Gegenüber dem letzten Hochwasser im Jahr 2002, wurde die Hochwassermarke um rund 1,2 Meter überschritten. Dies wirkte sich auch enorm auf die Schadenslage aus. Der 05. und 06. Juni standen ganz im Zeichen der Aufräumarbeiten. Neben den Häusern im Augebiet wurde auch bei den betroffenen Objekten in Schönering (Sportkantine des SV Wilhering - Sektion Fußball, Stockschützenhalle und Reha Klinik Wilhering) mit der Beseitigung der Schäden begonnen.

Während der gesamten Katastrophe fanden immer regelmäßige Lagebesprechungen zwischen den Feuerwehren und der Gemeinde Wilhering unter Bürgermeister Mühlböck Mario statt. Somit konnte eine koordinierte Abarbeitung sämtlicher Einsätze gewährleistet werden. In den fünf Einsatztagen standen immer bis zu 25 Einsatzkräfte von der Feuerwehr Schönering von frühmorgens bis in die Nachtstunden im Einsatz (insgesamt 121 Mann leisteten mehr als 1.000 Einsatzstunden). Ein ganz

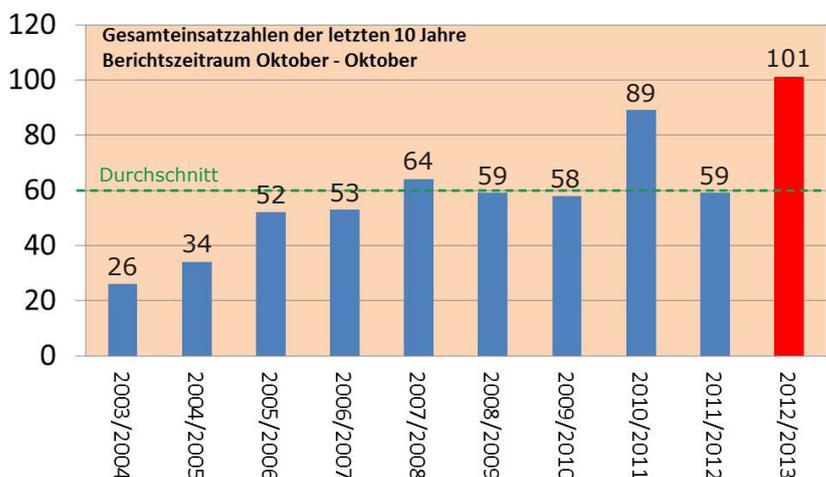


herzliches Dankeschön im Namen der Feuerwehren, aber auch im Namen der betroffenen Haushalte, gilt den zahlreichen Privatpersonen und dem Team Österreich, die den Betroffenen bei den Aufräumarbeiten und auch

mit Sach- und Warenspenden tatkräftig geholfen haben. Weitere Informationen und zahlreiche Bilder vom Hochwasser finden Sie auf unserer Homepage!

Einsatzstatistik der Feuerwehr Schönering

Im Berichtszeitraum mussten 101 Einsätze geleistet werden. Somit lagen wir aufgrund der Hochwasserkatastrophe im Juni 2013 weit über dem Durchschnitt.



Gesamteinsatzstatistik für den Berichtszeitraum 2012-2013:

101 Einsätze / 727 Mann / 1.531 Einsatzstunden / 864 gefahrene Kilometer

Anzahl und Art der Einsätze

90 Technische Einsätze

- 8 Bergungen von Kraftfahrzeugen
- 31 Hochwasser / Überschwemmungen
- 2 Personenrettungen
- 7 Pumparbeiten
- 3 Suchaktionen
- 3 Tierrettungen
- 2 Verkehrsunfälle
- 7 Verkehrswegsicherungen
- 5 Wasserschäden
- 22 Wespen- & Hornissennestentfernungen

11 Brandeinsätze

- 1 Brand Abfall, Container
- 1 Brand Gewerbebetrieb
- 1 Brand Sonstiges (Hütte)
- 3 Brandmeldealarme
- 5 Brandsicherheitswachen

Fahrzeugkollision auf der B129

Um 09:59 Uhr wurde die Feuerwehr Schönering am Montag, dem 05. November 2012, zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Einsatzort war die Eferdinger Bundesstraße bei der Raiffeisenbank in Schönering. Ein Fahrzeuglenker bog in die Bundesstraße ein und hat dabei den Querverkehr übersehen. Ein PKW Lenker wurde unbestimmten Grades verletzt, jedoch nicht eingeklemmt und musste vom Roten Kreuz Wilhering erstversorgt und in ein Krankenhaus nach Linz gebracht werden. Der Lenker des zweiten Fahrzeuges blieb unverletzt und kam mit dem Schrecken davon. Seitens der Feuerwehr Schönering wurde die Unfallstelle abgesichert, ausgeflossene Betriebsmittel gebunden, ein dreifacher Brandschutz aufgebaut und die Straße gesäubert. Eine Umleitung des Verkehrs bzw. Sperre der Bundesstraße war nicht erforderlich. Im Anschluss unterstützte man den Abschleppunternehmer bei der Verbringung der Fahrzeuge. Um 11:20 Uhr war die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.



PKW Überschlag mit glücklichem Ende

Dichtes Schneetreiben und die daraus folgende Straßenglätte führten zu einem Überschlag eines PKW auf der Ochsenstraße - Höhe Appersberg - am Abend des 06. Dezember 2012. Der von Straßham (Gemeinde Alkoven) kommende Fahrzeuglenker kam von der glatten Schneefahrbahn ab und überschlug sich mit seinem Fahrzeug mehrmals. Der Lenker blieb glücklicherweise unverletzt. Von der Landeswarnzentrale in Linz erfolgte um 16:09 Uhr die Alarmierung per Sirene und Pager der Feuerwehr Schönering zur Fahrzeugbergung nach Appersberg. Nach der Lageerkundung beschloss der Einsatzleiter, die Bergung des Fahrzeuges mit dem Kranfahrzeug der Nachbarfeuerwehr Alkoven durchzuführen. Gemeinsam wurde das beschädigte Fahrzeug routinemäßig geborgen und dem bereits wartenden Abschleppunternehmen übergeben. Um 17:45 Uhr konnte der Einsatz beendet und ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.





Fahrzeugbergung auf der Ochsenstraße

Die wetterbedingte Schneefahrbahn auf der Ochsenstraße war Anlass für die Alarmierung der Schöneringer Einsatzkräfte am 22. Februar 2013 um 07:28 Uhr per Sirene und Pager. Eine von Hitzing kommende Lenkerin wollte Richtung Straßham (Gemeinde Alkoven) fahren und kam mit ihrem Fahrzeug ins Schleudern. Sie konnte es nicht mehr unter ihre Kontrolle bringen, und das Fahrzeug überschlug sich in ein angrenzendes Feld und blieb am Dach liegen. Die Lenkerin blieb dabei unverletzt. Mit Manneskraft wurde das Fahrzeug wieder auf vier Räder gestellt und auf die Straße gezogen. Der verunfallte PKW wurde auf einer naheliegenden Abstellfläche für das Abschleppunternehmen sicher positioniert. Um 08:08 Uhr konnten die Einsatzkräfte auch schon wieder einrücken.



2 verletzte Kinder bei Verkehrsunfall

Ein Verkehrsunfall auf der B 129 forderte am 02. Jänner 2013 drei verletzte Personen, davon zwei Kinder. Ein vom Ortsgebiet Schönering ausfahrender PKW Lenker missachtete das Vorrangzeichen beim Einbiegen auf die Eferdinger Bundesstraße. Es kam mit einem von Linz kommenden Fahrzeug zum Zusammenstoß. Die von Linz kommende Lenkerin und ihre beiden Kinder wurden unbestimmten Grades verletzt. Sie wurden vom Roten Kreuz Wilhering und vom Notarzt erstversorgt und ins Krankenhaus nach Linz abtransportiert. Aufräumarbeiten, Binden von Flüssigkeiten, Aufbauen des Brandschutzes und Verkehrsregelung waren die Aufgaben der um 11:13 Uhr alarmierten Feuerwehr Schönering. Während der Versorgung der Verletzten und der Fahrzeugbergung war eine Totalsperre der Bundesstraße erforderlich - der Verkehr wurde währenddessen durch das Ortsgebiet von Schönering umgeleitet. Einsatzende: 12:24 Uhr.

LKW Bergung in Thalham

Intensive Schneefälle sorgten vom 16. - 17. Jänner 2013 für zahlreiche Einsätze in ganz Österreich. Unzählige Feuerwehren mussten zu teils schweren Verkehrsunfällen und KFZ-Bergungen ausrücken. Die Mitglieder der Feuerwehr Schönering wurden um 13:46 Uhr zu einer LKW-Bergung nach Thalham per Sirene und Pager alarmiert. Auf einer schneeglatten Straße blieb ein zwölf Tonnen LKW einer Möbelfirma hängen und konnte seine Fahrt nicht mehr fortsetzen. Er drohte außerdem zu einer Gartenmauer hin abzurutschen. Mit unserem Kleinrüstfahrzeug konnte der LKW erfolgreich zurück auf eine befestigte Straße gezogen werden und ohne weitere Probleme seine Fahrt fortsetzen. Die Einsatzbereitschaft war schon nach einer halben Stunde um 14:15 Uhr wieder hergestellt.

Wassereintritt in Keller

Am Samstag, dem 02. Februar 2013, um 11:35 Uhr wurde die Feuerwehr Schönering per Sirene und Pager zu einer Kellerüberflutung alarmiert. Der gesättigte Boden konnte aufgrund der zahlreichen Regenfälle in den Tagen zuvor kein Wasser mehr aufnehmen und daher kam es zu einem Wassereintritt in das 2. Kellergeschoss eines Einfamilienhauses in Appersberg. Der Wasserstand betrug beim Eintreffen der Einsatzkräfte rund 15 Zentimeter. Die Notlage konnte mit Hilfe von Nasssaugern, Gummibesen und Tauchpumpen behoben werden. Nach Reinigung der verwendeten Einsatzgeräte war die Hilfeleistung für die ausgerückten Kräfte um 13:36 Uhr beendet. Fünf Tage später wurde die Feuerwehr mit der gleichen Einsatzmeldung noch einmal zum selben Objekt alarmiert.

Brand in einem Restaurant in Schönering - Evakuierung von 27 Personen

Zu einem Brandverdacht in einem Restaurant in Schönering wurden die Feuerwehren Schönering und Edramsberg um 03:38 Uhr am Montag, dem 15. April 2013 alarmiert. In einem Mehrparteienhaus, in dem sich neben dem Restaurant auch Mietzimmer und vermietete Wohnungen befinden, kam es in einem Lagerabteil des Restaurants zu einem Brand. Bei einer ersten Lageerkundung stellte man fest, dass die Flammen bereits aus dem Fenster schlugen und das Stiegenhaus stark verrauchte war. Bei Ankunft der Schöneringer Einsatzkräfte hatte die Polizei bereits mit der Evakuierung der 27 Bewohner begonnen. Diese wurde mit einem Atemschutztrupp unserer Feuerwehr unterstützt. Währenddessen hatte man mit dem Aufbau einer Zubringerleitung und einem Außenangriff begonnen. Die beiden Feuerwehren Wilhering und Alkoven wurden vom Einsatzleiter Kdt. HBI Zoitl Roland

zur Unterstützung nachalarmiert. In weiterer Folge begannen mehrere Atemschutztrupps mit einem Innenangriff. Dieser musste aber aufgrund von Platzmangel wechselnd durchgeführt werden. Der Brand war rasch unter Kontrolle und um 05:15 Uhr konnte der Befehl „Brand Aus“ gegeben werden. Die weitere Betreuung der 27 evakuierten Personen übernahm das Rote Kreuz Wilhering auf der naheliegenden Dienststelle. Dort wurden sie auf Rauchgasvergiftungen untersucht, verletzt wurde niemand. Der Einsatz konnte um 07:45 Uhr beendet werden.



Elektrischer Kurzschluss verursachte Brand



Ein elektrischer Kurzschluss verursachte einen Brand in einer Fischerhütte am 09. Juni 2013 in Schönering. Mit dem Hochdrucklöschgerät des Kleinrüstfahrzeuges konnte der Entstehungsbrand innerhalb kürzester Zeit abgelöscht werden. Mit der Wärmebildkamera der Feuerwehr Wilhering wurde noch eine Nachkontrolle durchgeführt. Die alarmierten Feuerwehren der Marktgemeinde Wilhering (Edramsberg, Schönering und Wilhering) konnten nach rund einer Stunde wieder einrücken.

Zwei Suchaktionen in einer Nacht

Zu zwei Suchaktionen wurde die Feuerwehr Schönering am 09. Juli 2013 gerufen. Die Alarmierung der drei Wilheringer Feuerwehren erfolgte um 21:04 Uhr, da eine Person aus der Ortschaft Höf abgängig war. Nach einer Stunde kam die erfreuliche Meldung, dass die vermisste Person wieder wohlauf nach Hause zurückgekehrt war. Um 22:24 Uhr folgte dann die nächste Alarmierung zur Unterstützung der Leondinger Feuerwehren bei der Suche eines vermissten Altenheimbewohners. Nachdem jede Feuerwehr ihre zugeteilten Einsatzzonen erfolglos abgesucht hatte, beschloss man gemeinsam mit der Polizei, die Suche kurz nach Mitternacht abbrechen. Ein weiterer Einsatz am nächsten Vormittag war bereits geplant. Laut Medienangaben wurde die abgängige Person am nächsten Tag in der Früh vom Pflegepersonal unverletzt gefunden.

Viele Insekteneinsätze im Sommer

Das Wespenteam der Freiwilligen Feuerwehr Schönering musste in den Sommermonaten zu zahlreichen Insekteneinsätzen ausrücken. Insgesamt wurden zwischen Juni und September mehr als 25 Wespen- und Hornissennester fachmännisch entfernt und, wenn möglich, im Schöneringer Augebiet freigelassen.



Einsatzübung - Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen



„Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen“ lauteten die Alarmstichworte der Einsatzübung am 16. November 2012. Entsprechend der Realität wurden durch die Übungsverantwortlichen zuerst die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes alarmiert. Zeitversetzt erfolgte die Alarmierung der beiden Feuerwehren Edramsberg und Schönering. Der Einsatzleiter konnte folgende Lage feststellen: Es kam

zu einem schweren Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen in Schönering, wobei ein Fahrzeug auf dem Dach und ein anderes seitlich zu liegen kam. Insgesamt galt es vier eingeklemmte Personen mit dem hydraulischen Rettungsgerät aus den Fahrzeugen zu befreien. In ausgezeichneter Zusammenarbeit zwischen den beiden Feuerwehren und den Rettungssanitätern des Roten Kreuzes Wilhering konnten

innerhalb kürzester Zeit sämtliche Opfer aus den Fahrzeugen gerettet, erstversorgt und abtransportiert werden. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den Kameraden der Feuerwehr Edramsberg und den Kollegen vom Roten Kreuz Wilhering für die Teilnahme an der Abschlussübung 2012. Ein Dank gilt auch Herrn Neußl Herbert, der uns immer wieder Übungsfahrzeuge kostenlos zur Verfügung stellt.

Erste Hilfe Schulung mit dem RK Wilhering

Im Jänner 2013 wurde gemeinsam mit dem Roten Kreuz Wilhering eine Schulung durchgeführt, bei der es um die Auffrischung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen und um diverse Unterstützungsarbeiten bei einem Einsatz für die Rettungskräfte ging. Nur durch solche Schulungen und mit gemeinsamen Übungen kann die sehr gute Zusammenarbeit beider Einsatzorganisationen auch weiterhin gewährleistet werden.



Neuer Atemschutzträger bei der FF Schönering

Der Atemschutzträger gehört zu den Sondereinheiten bei einer Feuerwehr. Dies sind Personen, die eine spezielle Ausbildung absolviert haben und im Ernstfall (meist bei einem Brandeinsatz) mit einem umluftunabhängigen Gerät (das sogenannte Atemschutzgerät),



Schulung von technischen Geräten für den Ernstfall

Die monatliche Übung im März 2013 stand unter dem Thema „Technische Geräte bei Verkehrsunfällen und Fahrzeugbergungen - Einsatz von

Stabfast-Abstützsystem und Hebekissen“. Mit dem Abstützsystem lässt sich ein Fahrzeug in jeder Lage innerhalb von wenigen Minuten so stabilisieren, dass fast keine Erschütterungen bei der Menschenrettung auf das Fahrzeug einwirken können. Mit den Hebekissen ist es möglich, schwere Lasten von bis zu 30 Tonnen anzuheben. Beide Geräte sind bei Verkehrsunfällen oder Fahrzeugbergungen von enormer Bedeutung.

eine Menschenrettung oder Brandbekämpfung im inneren des Gebäudes durchführen. OFM Hollaus Dominik hat in den Frühlingsmonaten 2013 diese besondere Ausbildung erfolgreich absolviert und steht nun für den Atemschutzeinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Schönering zur Verfügung.



3 Schöneringer Feuerwehrmänner absolvierten erfolgreich Grundlehrgang in der Kaserne Hørsching

Nach einer halbjährigen internen Ausbildung in den Feuerwehren absolvierten die Kameraden AW Leitner Andreas, FM Götschhofer Michael und FM Leitner David im April 2013 den Grundlehrgang in der Kaserne in Hørsching. Sie konnten diesen Lehrgang mit einem ausgezeichneten Erfolg abschließen. Der



Im Bild v.l.n.r.: E-AW Ing. Götschhofer Markus, BI Ing. Spelitz Bernhard, OFM Hollaus Dominik, FM Götschhofer Michael, OBM Gessl Franz, Kdt. HBI Zoitl Roland und HBM Berger Martin



Im Bild v.l.n.r.: Kdt. HBI Zoitl Roland, FM Leitner David, AW Leitner Andreas und HBM Meinschad Martin

Lehrgang ist die Grundvoraussetzung für den Besuch von sämtlichen anderen Lehrgängen bei der Feuerwehr. Das zuvor bei den Feuerwehren vermittelte Wissen wird bei diesem 2-tägigen Lehrgang noch einmal gefestigt und abschließend abgeprüft. Das Kommando der Feuerwehr Schönering bedankt sich für die Bereitschaft für den Feuerwehrdienst und gratuliert zu dem erfolgreich abgelegten Lehrgang. Ein herzlicher Dank gilt auch dem Ausbilderteam der drei Wilheringer Feuerwehren. Die intensive Vorbereitung aller Grundlehrgangsteilnehmer wurde wieder gemeinsam mit den beiden anderen freiwilligen Feuerwehren durchgeführt.

Fortbildung und Fachkurse

Neben der Ausbildung in unserer Feuerwehr besuchten wieder zahlreiche Kameraden Fachkurse an der Landesfeuerwehrschule in Linz oder Spezialausbildungen im Bezirk Linz-Land. Folgende Feuerwehrmänner unserer Wehr haben an Kursen teilgenommen:



Kommandantenlehrgang

HBI Zoitl Roland

Gruppenkommandantenlehrgang

OFM Hollaus Dominik

Atemschutzlehrgang

OFM Hollaus Dominik

Atemschutzwart-Lehrgang

HBM Berger Martin

Lehrgang für Brandmeldeanlagen

BI Ing. Spelitz Bernhard

Katastrophenschutzseminar I

OBI Kaltenböck Christian

Katastrophenschutzseminar II

HBI Zoitl Roland

Katastrophenschutzseminar III

HBI Zoitl Roland

Verkehrsreglerlehrgang

HLM DI Ramaseder Josef

Atemschutzgrundausbildung

OFM Hollaus Dominik

5,5t-Fahrausbildung

OFM Zoitl Christopher

Grundlehrgang

AW Leitner Andreas

FM Götschhofer Michael

FM Leitner David

Brandeinsatz im Hort Schönering

Für die Monatsübung am 19. Juli 2013 war die Annahme: „Brand Gebäude mit Menschenansammlung im Hort Schönering - es befinden sich noch Personen im Gebäude“. Da es sich um eine Einsatzübung handelte, wurde wie in der Realität die Alarmierung der Kameraden per Sirene durchgeführt (diese erfolgte durch Sekundenalarmierung - d.h. die Sirene heult eine Sekunde lang



auf) und kein Übungsteilnehmer wusste vorher Bescheid, um was es sich handeln würde. Für den Einsatzleiter schilderte sich folgende Lage am Einsatzort: Das oberste Stockwerk war komplett verraucht, der Brand war im Aufenthaltsraum ausgebrochen, Flammen schlugen bereits aus dem Fenster und der Brand drohte auf das Dach übergreifen. Eine Person war abgänglich und sollte sich noch im Gebäude befinden.

Der Brand wurde von außen mit einem umfassenden Löschangriff bekämpft und in der Zwischenzeit kümmerte sich der Atemschutztrupp um die Personenrettung im obersten Stockwerk. Die abgängige Person konnte erfolgreich am Dachboden lokalisiert und gerettet werden. Im Anschluss erfolgte auch eine Brandbekämpfung durch einen Innenangriff eines zweiten Atemschutztrupps.





Abschnittsfeuerwehrleistungsbe- werb Linz-Land in Schönering

Nach nur 2-jähriger Pause gelang es der Feuerwehr Schönering, den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Linz-Land nach Schönering zu holen. Damit war die Feuerwehr Schönering bereits zum vierten Mal Veranstalter eines Bewerbes im Bezirk Linz-Land (1992, 2002, 2011 und 2013).

Mit dem Abschnittsfeuerwehrleistungsbe-
werb in Schönering
begann am 18. Mai 2013 die offizielle
Bewerbssaison der Feuerwehren
in Oberösterreich. Mit der Planung
unseres Bewerbes wurde bereits
Anfang des Jahres begonnen, und
den Bewerbsbeginn führten die
Jugendgruppen dann um 08:00 Uhr
auf der Sportanlage in Schönering
durch. Die Aktiv-Gruppen folgten im
Anschluss ab 11:00 Uhr.

Insgesamt nahmen 63 Jugend-
und 31 Aktiv-Gruppen mit 846
Bewerbsteilnehmern aus über 14
Bezirken am Bewerb teil. Somit
konnte auch dieses Jahr ein neuer

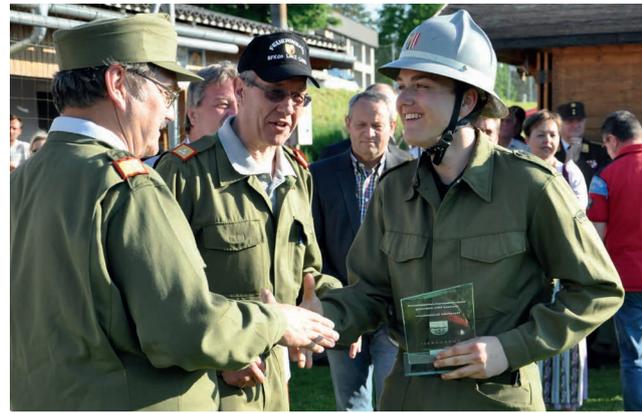
Teilnehmerrekord für Schöneringer
Bewerbe aufgestellt werden. Mehr
als 1.000 Gäste wurden an diesem
Tag verköstigt. Dafür verantwortlich
war auch das traumhafte Wetter,
das für einen einwandfreien
Veranstungsverlauf sorgte.

Neben den Bewerbertteams von Linz-
Land unterstützte uns auch eine
Bewertergruppe von der Feuerwehr
der Stadt Wels. Zahlreiche
Gemeindebürger und Politiker
ließen es sich nicht nehmen, sich
von den Leistungen der einzelnen
Bewerbsgruppen zu überzeugen. Die
Feuerwehr Schönering möchte sich
auf diesem Wege nochmals recht

herzlich für Ihren Besuch bedanken.
Ein weiterer Dank gilt den zahlreichen
Helfern unserer Feuerwehr, ohne
die eine solch große Veranstaltung
gar nicht möglich wäre. Für die
Benützung der Sportanlage sowie der
Räumlichkeiten des Fußballvereins
in Schönering gebührt ein Dank
dem Sektionsleiter Fußball des SV
Wilhering Mag. Plankenauer Gerald.
Viele Arbeitsstunden waren im
Vorfeld, aber auch bei den Auf- und
Abbauarbeiten zu leisten.

Gleich in der Früh trat unsere
Feuerwehrjugend zum Bewerb an.
Die Jugendgruppen müssen zuerst
eine Hindernisbahn durchlaufen





(Zielspritzen mit der Kübelspritze, Schläuche ausziehen, ...) und anschließend noch einen Staffellauf mit diversen Hindernissen bewältigen. In der Wertung Bronze gelang der 7. Platz und in Silber der 9. Platz.

Die Aktiv-Gruppen müssen beim Bewerb eine Löschangriffsleitung so schnell wie möglich aufbauen (Saugleitung zur Pumpe, mit zwei Strahlrohren einen Löschangriff durchführen). Anschließend ist noch ein Staffellauf zu absolvieren. Unterschieden wird zusätzlich

noch zwischen einer Sport- und Sicherheitswertung. In der Sportwertung kann man mit Turnschuhen und ohne Handschuhe antreten, in der Sicherheitswertung sind aber Feuerwehrstiefel und Handschuhe Pflicht (wie in der Realität beim Einsatz). Unsere Bewerbungsgruppe absolviert sämtliche Bewerbe immer in der Sicherheitswertung. Die Aktiv-Gruppe konnte in den Wertungen Bronze und Silber je den erfolgreichen 4. Platz erreichen.

Um 18:00 Uhr ließ der Bewerbungsleiter

OAW Unterholzner Josef die Bewerbungsgruppen zur Schlussveranstaltung und Flaggenparade antreten. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Stotz Reinhold und Kommandant der Feuerwehr Schönering HBI Zoitl Roland konnten zahlreiche Ehrengäste aus der Gemeinde, dem Bezirk sowie aus dem Nationalrat und Landtag recht herzlich begrüßen und den Gewinnern gratulieren.

Feuerwehr Schönering wurde zum zweiten Mal Bezirkssieger Linz-Land in der Wertung Sicherheit

Bereits zum zweiten Mal konnte heuer der Bezirkssieg Linz-Land der Aktiv-Gruppe in der Wertung Sicherheit nach Schönering geholt werden. Der Bezirkssieg wird aus den zwei Abschnittsbewerben im Bezirk ermittelt. Erstmals wurde der Bezirkssieg im Jahr 2011 errungen. Neben den zwei Bewerben im Bezirk Linz-Land nahm die Bewerbungsgruppe auch noch an vier weiteren Feuerwehrleistungsbewerben teil.

Mitglieder der Siegergruppe sind:

HBI Zoitl Roland, BI Hollaus Christian, AW Gessl Ronald, HBM Berger Martin, HBM Schrattenecker Walter, HLM Peherstorfer Wolfgang, OFM Hollaus Dominik, OFM Zoitl Christopher, FM Götschhofer Michael und FM Leitner David.

Landesfeuerwehrbewerb in Rohrbach

Vom 05. bis 06. Juli 2013 fand der Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Rohrbach in Oberösterreich statt. Hierbei konnten die beiden Kameraden FM Götschhofer Michael und FM Leitner David das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich absolvieren. Alle anderen Teilnehmer hatten das Abzeichen bereits. Das Kommando gratuliert recht herzlich!



„Gold“ Prüfungen

Das Wissenstestabzeichen in Gold sowie die 5. Erprobung galt es am 09. März 2012 für die Jugendlichen der Feuerwehr Schönering zu erringen. Bei beiden Prüfungen werden die Basiskenntnisse rund um das Feuerwehrwesen abgeprüft, z.B.: Dienstgrade, Kleinlöschgeräte, Knoten. Bei der 5. Erprobung handelt es sich um die sogenannte „Abschlussprüfung“ bei der Feuerwehrjugend.

Wissenstest in Gold:

JFM Thewanger Sophie
JFM Thoma Lukas
JFM Pfatschbacher Matthias

5. Erprobung (FJLA Gold):

JFM Götschhofer Michael
JFM Leitner David



JFM Thewanger Sophie und JFM Pfatschbacher Matthias kurz vor der schriftl. Prüfung beim Wissenstest.



Im Bild v.l.n.r.: JFM Thoma Lukas, JFM Götschhofer Michael und JFM Leitner David



Bezirkskommandant OBR Ing. Lehner Wolfgang gratuliert JFM Leitner David zur 5. Erprobung.

Gemeinsame Erprobung

Am 14. Februar 2013 fand die Prüfung „Erprobung“ im Feuerwehrhaus Schönering statt. Wie in den vergangenen Jahren, wurde diese Prüfung auch heuer wieder gemeinsam mit den anderen beiden Feuerwehren der Gemeinde abgehalten. Alle Jugendlichen der drei Feuerwehren haben die Prüfung erfolgreich bestanden.



Heiße Jugendstunde - Üben mit dem Feuerlöscher

Zuerst wurde den Jugendlichen die Handhabung im Umgang mit einem Feuerlöscher in der Theorie am 13. Oktober 2012 näher gebracht. Danach ging es zum spannenderen Teil: Das gelernte Wissen in der Praxis umzusetzen. Alle Brände konnten erfolgreich gelöscht werden.



Erste Hilfe Schulung

Zur Vorbereitung auf die Prüfung „Wissenstest“ unterstützt uns Frau Platzer Anna vom Samariterbund Alkoven seit Jahren im Bereich Erste Hilfe - herzlichen Dank dafür! Erste Hilfe ist nicht nur in der Feuerwehr wichtig, dieses Wissen kann den Jugendlichen auch im täglichen Leben nützen.



Besuch bei Rosenbauer

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Schönering besuchte am 21. Mai 2013 den Feuerwehrfahrzeughersteller Rosenbauer. Mit großen Erwartungen fuhr man Richtung Leonding und diese wurden sogar übertroffen. Nach kurzen Worten über die Geschichte und Anfänge des Unternehmens, folgte eine Führung durch die Produktionshallen. Danach konnte sogar ein neues Flughafenlöschfahrzeug vom Typ „Panther“ hautnah von außen, aber auch von innen besichtigt werden. Die Jugendgruppe Schönering dankt Rosenbauer Mitarbeiter Herrn Baumann für die tolle Führung.



Erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen im Sommer



Bewerbe sind auch ein großer Bestandteil in der Ausbildung bei der Feuerwehrjugend. Die Jugendgruppe der Feuerwehr Schönering nahm erfolgreich an drei Bewerben im heurigen Jahr teil - zwei Bewerbe im Bezirk Linz-Land und der Landesbewerb in Rohrbach. Es konnten hervorragende Platzierungen erreicht werden - in Schönering der 7. und 9. Rang sowie in Neukematen beim Bezirksbewerb von Linz-Land der 10. und 6. Rang. Die Wettbewerbssaison wurde gemeinsam mit

den Jugendlichen der Feuerwehren Edramsberg und Wilhering absolviert. Die Jugendgruppe unserer Feuerwehr bedankt sich auf diesem Wege nochmals für die tolle Zusammenarbeit. Zum ersten Mal wurde auch das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen am Bezirksbewerb vergeben. JFM Hollaus Florian erhielt das FJLA Bronze. In Silber erhielten das Abzeichen JFM Götschhofer Florian, JFM Schrattenecker Sarah und JFM Thewanger Maximilian.

Schöneringer Feuerwehrjugend beim Bezirksfeuerwehrjugendlager in Ansfelden

Das diesjährige Bezirksfeuerwehrjugendlager fand vom 12. bis 14. Juli 2013 in der Stadtgemeinde Ansfelden in Haid statt. Die Organisatoren haben wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm erstellt, sodass für Spaß und gute Stimmung gesorgt war. Neben der traditionellen Nachtwanderung am Freitag, der Playbackshow am Samstag und der gemeinsamen Feldmesse am Sonntag, war auch Zeit dafür, einen ganzen Nachmittag im naheliegenden Freibad zu verbringen. Es hat allen einen riesen Spaß gemacht.



Interesse für die Feuerwehrjugend?

Falls Du Interesse für die Feuerwehrjugend bekommen hast, so kannst Du uns jederzeit besuchen kommen!

Kontaktpersonen: Jugendbetreuer HBM Schrattenecker Walter Handy Nr.: 0699/12025212 oder Kommandant HBI Zoitl Roland Handy Nr.: 0664/8011718043

Schöneringer Adventkerzenanzünden und Silvesterparty am Dorfplatz

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Schönering veranstaltete am 4. Adventssonntag, dem 23. Dezember 2012, das bereits zur Tradition gewordenen Adventkerzenanzünden am Dorfplatz in Schönering. Um Punkt 17:00 Uhr konnte der damalige Jugendbetreuer HBM Zoitl Roland die

letzte Kerze am „Riesen-Adventkranz“ entzünden. Die Feier wurde durch die Jungmusiker vom Musikverein Schönering mit weihnachtlichen Liedern musikalisch untermalt - herzlichen Dank dafür! Acht Tage später wurde bei der durchgeführten Silvesterparty gemeinsam auf das

Jahr 2013 angestoßen. Bei beiden Veranstaltungen konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden. Sie wurden in bewährter Weise mit Speis und Trank verköstigt. Die Feuerwehr Schönering bedankt sich für den zahlreichen Besuch und Ihre Treue.



Hohe Auszeichnungen bei der gemeinsamen Florianifeier in Wilhering

Die gemeinsame Florianifeier der drei Wilheringer Feuerwehren fand am Sonntag, dem 05. Mai 2013 in der Stiftskirche Wilhering statt. Nach dem Gottesdienst zog der Festzug gemeinsam ins Pfarrheim Wilhering, wo die Segnung des neuen A-Bootes der Feuerwehr Wilhering durch

Alt-Abt Gottfried Hemmelmayr durchgeführt wurde. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurden auch die „Alt-Kommandanten“ der Feuerwehr Schönering, HAW Pühringer Robert jun. und der Feuerwehr Wilhering, E-HBI Ing. Schwarzberger Klaus,

geehrt. HAW Pühringer Robert jun. erhielt für seine 25-jährige Tätigkeit im Kommando der Feuerwehr Schönering, 10 Jahre davon als Kommandant und Pflichtbereichskommandant Stellvertreter, vom Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Ing. Lehner Wolfgang das Verdienstzeichen der dritten Stufe des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes überreicht. Ebenso für ihre langjährige Tätigkeit als Kommandanten überreichte Bürgermeister Mühlböck Mario den beiden ehemaligen Kommandanten HAW Pühringer Robert jun. und E-HBI Ing. Schwarzberger Klaus das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wilhering in Gold. Kommandant HBI Zoitl Roland und Kommandant Stellvertreter OBI Kaltenböck Christian überreichten den ausgeschiedenen Führungskräften HAW Pühringer Robert jun. und ehemaligen Kassenerführer E-AW Ing. Götschofer Markus ein Erinnerungsgeschenk für ihre langjährige, ehrenamtliche Arbeit für die Feuerwehr Schönering. Das Kommando und die Mannschaft möchte sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für eure erbrachten Leistungen bedanken.



Im Bild v.l.n.r.: Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Lehner Wolfgang, „Alt-Kommandanten“ E-HBI Ing. Schwarzberger Klaus und HAW Pühringer Robert jun., die Kommandanten HBI Schwarzberger Franz jun., HBI Niederhuemer Martin, HBI Zoitl Roland und Bürgermeister Mühlböck Mario



Alt-Kommandant HAW Pühringer Robert jun. mit dem Kdt.-Stv. OBI Kaltenböck Christian und dem Kdt. HBI Zoitl Roland.



Kdt. HBI Zoitl Roland und Kdt.-Stv. OBI Kaltenböck Christian bedanken sich bei E-AW Ing. Götschofer Markus für seine Arbeit als Kassier.

Maibaumaufstellen

Traditionsgemäß wurde am 01. Mai 2013 in Schönering am Pfarrplatz der Maibaum aufgestellt. Gemeinsam mit der Pfarre Schönering und tatkräftigen Helfern aus dem Ort konnte der Baum mit reiner Muskelkraft aufgestellt werden. Bei traumhaftem



Wetter konnten zahlreiche Besucher begrüßt und verköstigt werden. Der Musikverein Schönering sorgte mit einem Frühschoppen bis in den frühen Nachmittag hinein für die musikalische Unterhaltung.

Hochwasser Dankesfeier - Großzügige Spende

Die Marktgemeinde Wilhering lud am 11. Juli 2013 sämtliche Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Roten Kreuzes, alle freiwilligen Helferinnen und Helfer bei der Hochwasserkatastrophe 2013, auch jene außerhalb der Gemeinde, zu einem „Hochwasser Dankesfest“ in das Pfarrheim Schönering ein. Bürgermeister Mühlböck Mario und Pflichtbereichskommandant HBI Niederhuemer Martin haben jeweils aus Sicht der Gemeinde bzw. der Feuerwehren das Ereignis noch einmal in Wort und Bild Revue passieren lassen. Die Anwesenden wurden auch kurz darüber informiert, wie seitens des Landes die weiteren Maßnahmen bezüglich dem Hochwasserschutzprojekt „Eferdinger Becken“ aussehen. Im Rahmen dieser Dankesfeier gab es auch eine Überraschung für die Feuerwehr Schönering: Kommandant HBI Zoitl Roland erhielt von der Firma Jafra, vertreten von Frau Mairwöger Sieglinde, eine Geldspende im Wert von 1.000 € überreicht. Das Kommando bedankt sich noch einmal recht herzlich für diese großzügige Spende. Im Anschluss wurden die Anwesenden von der Gemeinde zu Speis und Trank eingeladen.



Sommerversammlung - Sonnwendfeuer beim Peherstorfer Hof in Winkeln

Das Sonnwendfeuer der Feuerwehr Schönering fand am Samstag, dem 22. Juni 2013 beim Peherstorfer Hof in Winkeln statt. Obwohl das Wetter leider nicht ganz mitspielte, trotzten zahlreiche Gäste den kurzen Regenschauern und ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit der Feuerwehr Schönering die Sonnenwende in Winkeln zu feiern. Die Gäste wurden in gewohnter Manier mit Grillhendl, Bratwürstel, Bier und Limonaden verköstigt. Ein großer Dank gilt auch Herrn Wöss Florian, der mit seinen Freunden für die musikalische Unterhaltung und somit auch für das erstmals stattgefundenene Sonnwendfeuer Open-Air Konzert in Winkeln sorgte. Ein weiterer Dank gilt der Familie Peherstorfer für das zur Verfügung stellen des einzigartigen Festgeländes. Das nächste Sonnwendfeuer findet wieder am 21. Juni 2014 in Winkeln statt! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Neue Mitglieder der Feuerwehr Schönering!

Wir freuen uns ganz besonders in diesem Tätigkeitsbericht drei Neuzugänge unserer Feuerwehr vorzustellen. Alexander Andexlinger, Roland Weinreich und Rainer Wilhelm sind die neuen Mitglieder der Feuerwehr Schönering und haben im Oktober 2013 bereits mit der Grundausbildung begonnen. Das Kommando und die Mitglieder der Feuerwehr Schönering wünschen euch an dieser Stelle alles Gute bei der Feuerwehr Schönering und unfallfreie Einsätze!



Als neue Mitglieder können vorgestellt werden: PFM Andexlinger Alexander, PFM Weinreich Roland und PFM Wilhelm Rainer.

ALLES GUTE! - Runde Geburtstage bei der Feuerwehr Schönering



Zum 70er gratulierte eine Abordnung der Feuerwehr Schönering E-FM Möstl Helmut im Oktober 2012.



Im Juli 2013 durfte E-LM Kaar Anton seinen 70. Geburtstag feiern. Die Kameraden der Feuerwehr Schönering gratulierten recht herzlich.



Seinen 75. Geburtstag feierte E-BM Hollaus Ferdinand sen. im Dezember 2012.



E-OBM Gessl Leopold feierte im September 2013 seinen 75. Geburtstag.



Unsere Feuerwehrpatin Ramaseder Emma feierte im Februar 2013 ihren 85. Geburtstag.



Den 90. Geburtstag feierte E-HLM Löckher Hermann gemeinsam mit einer Abordnung der Feuerwehr Schönering im Dezember 2012.

Bezirksskimeisterschaft

Die alljährliche Bezirksskimeisterschaft der Feuerwehren von Linz-Land auf der Höss in Hinterstoder fand am 09. Februar 2013 statt. Für die drei Feuerwehren der Gemeinde Wilhering wurde ein gemeinsamer Bus zur An- und Abreise organisiert. Von unserer Wehr nahmen 10 begeisterte Ski- und Snowboardfahrer am verschneiten Skitag teil. Beim Rennen erreichte unser Jugendfeuerwehrmitglied Bayer Antonio den erfolgreichen 5. Platz in der Jugend Wertung 1. Das Kommando gratuliert dazu recht herzlich!



Bewerbsabschlussfeier der Bewerbungsgruppen der Feuerwehr Schönering



Die jährlich stattfindende Bewerbungsgruppengrillfeier fand am Samstag, dem 17. August 2013 bei traumhaftem Wetter statt. Diese Grillfeier bildet auch gleichzeitig den feierlichen Abschluss der abgelaufenen Bewerbssaison 2013. Unzählige Kameraden folgten der Einladung, um gemeinsam mit den Bewerbungsgruppen Jugend und



Aktiv die erreichten Leistungen zu feiern. Im Rahmen dieser Feier wurden auch die erhaltenen Feuerwehrleistungsabzeichen an die Aktiven und Jugendlichen durch Kommandant HBI Zoitl Roland übergeben. Da heuer wieder der Bezirkssieg nach Schönering geholt werden konnte, wurde die Aktivgruppe auch mit einigen



Geschenken überrascht. Ein Film über die abgelaufene Bewerbssaison bildete den krönenden Abschluss der Feier. Ein herzlicher Dank gilt auch der Firma Podechtl, Herrn Podechtl Joachim, die im Rahmen dieser Feier der Feuerwehr Schönering 60 neue Polo-Shirts für den Einsatz- und Übungsdienst spendete.



Die Freiwillige Feuerwehr Schönering bedankt sich bei allen Gemeindebewohnern und Institutionen für Ihre finanzielle Unterstützung.

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.

BRANDAKTUELL

alle News - alle Einsätze - alle wichtigen Infos

www.feuerwehr-schoenering.at

Immer auf dem Laufenden bleiben.
Mit unserer Feuerwehr.

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Samstag

30. November 2013
im Feuerwehrhaus Schönering
08:00 - 12:00 Uhr

Die Prüfung erfolgt durch einen
Kundendiensttechniker der Fa. MINIMAX

Erstmals NEU mit
Feuerlöschbrandsimulator
zur praktischen Anwendung.

